

Datenschutzinformation für Mitarbeitende der Valensina Gruppe

Stand: 01.0.72022
Version: 20220701-v1.1

Diese Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer Personaldaten als Mitarbeitende/r in der **Valensina Gruppe**, ihren Standorten, Konzerngesellschaften, Abteilungen und Gruppen. Zu Ihren Personaldaten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Organisations- oder Personalnummer, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist für:

Angestellte der Valensina

VALENSINA GmbH
Ruckes 90
41238 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0)2166 98 37 - 0
E-Mail: info@valensina.de

Angestellte der Wolfra

Wolfra Bayrische Natursaft Kelterei GmbH
Justus-von-Liebig-Str. 8
85435 Erding
Telefon: +49 (0) 8122 411 - 0
E-Mail: info@wolfra.de

2. Datenschutzbeauftragter

Wir haben für beide Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Fabio Pastars
DPN Datenschutz GmbH & Co. KG, Helmholtzstraße 26, 41747 Viersen
E-Mail: datenschutz@valensina.de

3. Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Während Ihres Beschäftigungsverhältnisses erhebt und verarbeitet die Valensina Gruppe Informationen (sowohl in Papierformat als auch in digitaler Form).

Zu diesen Daten können gehören:

- Stammdaten (Name, akademische Titel, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Personalnummer)
- Familienstand, Kinder, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit
- Vertragsdaten (Art der Anstellung, tarifliche Eingruppierung, Beschäftigungsgrad, Beginn/Ende der Beschäftigung)
- Organisationsdaten (Stellenbezeichnung, Vorgesetzter, Standort, Managementebene)
- Lohn- und Lohnzahlungsdaten (Grundgehalt, variable Lohnanteile, Zuschläge, tarifliche Eingruppierung, Steuerklasse, Lohnabrechnungsdaten, Bankverbindung, Angaben zur Sozialversicherung, Angaben zu Lohnpfändungen)
- Leistungsdaten (Beurteilungen, Kompetenzbewertungen, Potenzialbeurteilungen, Zielvereinbarungen, Performancedaten, Lohnfindungsdaten, Angaben zur Arbeitsleistung)
- Geschäftskontakt- und Kommunikationsdaten

- Profildaten, Zertifizierungen, Angaben zur Schul- und Berufsausbildung, absolvierte Schulungen zur Fort- und Weiterbildung und zur Qualifikation, Sprachkenntnisse, sonstige Qualifikationen wie Erst-, Katastrophen-, Brand- und Evakuierungshelfer
- Arbeitszeit, Fehlzeiten, Urlaub, Fehlzeitengründe, Reisen und Reisezeiten, Freistellungen (bezahlt, unbezahlt, Mutterschafts- und Elternzeit)
- Berechtigungen (Zutrittsrechte und Zutrittsbuchungen, Kfz-Kennzeichen, Zugangsrechte zu IT-Systemen und Datenverarbeitungsverfahren, Protokoll Daten über die Benutzung von Kommunikations- und Datenverarbeitungssystemen, Foto für den Firmenausweis, Aufzeichnungen aus dem Videoüberwachungssystem
- Foto- und Videomaterial zu internen Kommunikationszwecken, z.B. für unseren internen Blog sowie bei der Nutzung unserer Kollaborationsplattform Microsoft Teams (Aufzeichnung und Speicherung von internen Meetings, Schulungen und Anleitungen zur späteren internen Verwendung)
- Ergonomische Daten zur Arbeitsplatzausstattung und Arbeitsplatzgestaltung, ausgegebene Sachmittel und von Ihnen genutztes Firmeneigentum
- Bewerberdaten (Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über Schul- und Berufsausbildung, Diplome)
- Historiendaten

Ggf. können auch Informationen zum Gesundheits- und zum betrieblichen Eingliederungsmanagement, zur Schwerbehinderteneigenschaft und sonstige arbeitsplatzrelevante Gesundheitsdaten dazugehören, soweit diese im Beschäftigungsverhältnis anfallen können. Ferner werden Organisationsdaten und administrative Informationen zu Ihrer betrieblichen Stellung und zum Arbeitsplatz sowie Log- und Protokoll Daten über den Betrieb und die Benutzung der Datenverarbeitungsanlagen und Datenverarbeitungsverfahren erhoben und verarbeitet.

Die Personaldaten werden in Personaldatenverarbeitungssystemen gespeichert und verarbeitet. Die technische Installation ist so gestaltet, dass nur ein eng gefasster Kreis von besonders befugten Personen zugriffsberechtigt ist und jeder sonstige Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem Stand der Technik ausgeschlossen ist. Darüber hinaus haben Sie selbst über ein sogenanntes **Mitarbeiterportal** Zugriff auf Ihre Daten und können beispielsweise Ihre Gehaltsabrechnungen einsehen und abrufen sowie Abwesenheits-/Urlaubsanträge erstellen, die von Ihren Vorgesetzten digital bearbeitet werden können.

4. Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Der Verantwortliche erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses und für im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit zulässige Geschäftszwecke, die in Zusammenhang mit Ihrer Rolle und Funktion in unserem Unternehmen stehen. Dazu gehören:

- Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses
- Ausübung und Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten
- Aufdeckung eventueller Straftaten von Beschäftigten im Beschäftigungsverhältnis
- Leistungsermittlung und Leistungsmanagement
- Entgeltermittlung und Gehaltsabrechnung
- Personalverwaltung, Personalplanung, Personalmanagement, Personalentwicklung und Schulung
- Einhaltung der rechtlichen Anforderungen, z. B. nach arbeitsrechtlichen, steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Grundlagen
- Innerbetriebliche Verwaltungs- und Organisationszwecke

- Gewährleistung der Sicherheit und des Schutzes der Verarbeitungsverfahren und der Daten vor unbefugtem Zugriff, vor Verfälschung und unbefugter Nutzung
- Schutz der Einrichtungen, Anlagen und Vermögenswerte des Unternehmens vor Diebstählen und sonstigen Schäden

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitung mit den Zwecken des Beschäftigungsverhältnisses vereinbar ist. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitung informieren und, soweit erforderlich, Ihre Einwilligung hierzu einholen.

Verwendung von Foto- und Videomaterial sowie namentliche Nennung (Zitate) für interne Zwecke

Die Valensina Gruppe sucht zur Förderung der Unternehmenskultur und der innerbetrieblichen Kommunikation verstärkt den Austausch mit der Belegschaft. Hierzu können zu verschiedensten Themen Fotos sowie Audio- und Videoaufzeichnungen erstellt werden. Auch Texte können z.B. auf der Grundlage von Interviews oder Transkriptionen erstellt werden (Eine Transkription ist die automatische Umwandlung von Sprache zu Text im Rahmen von Audio- und Videocalls). Alle zuvor genannten Inhalte werden **ausschließlich für den internen Gebrauch** veröffentlicht. Rechtsgrundlage hierfür ist das berechnete Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO. Die Einholung einer konkreten Einwilligung zur ausschließlich internen Verwendung ist nicht erforderlich.

Natürlich wird niemand gezwungen, sich aufzeichnen oder zitieren zu lassen. **Sie haben jederzeit das Recht zu widersprechen.** Wenn Sie nicht Teil einer Aufzeichnung oder eines Zitates sein möchten, müssen Sie dies bitte vor oder zu Beginn der Aufzeichnungen oder spätestens vor der internen Veröffentlichung deutlich zum Ausdruck bringen. Aus einem eventuellen Widerruf entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Eine Veröffentlichung außerhalb des Unternehmens bedarf immer einer konkreten und freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO. Eine solche Einwilligung wird immer in Textform eingeholt.

5. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses ist Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG. Erhoben und verarbeitet werden hierfür Daten nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder nach dem Anstellungsvertrag erforderlich ist.

Soweit eventuell weitere Daten nicht unmittelbar für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse des Unternehmens gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ein berechtigtes Interesse kann sich z. B. aus internen Organisations- und Verwaltungszwecken, zum Schutz der Einrichtungen, Anlagen und Vermögenswerte des Unternehmens sowie der Datenverarbeitungsanlagen und Daten ergeben. Eine Verarbeitung Ihrer Daten ist hier zulässig, wenn nicht der Schutz Ihrer Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegt. Des Weiteren kann ein berechtigtes Interesse dann vorliegen, wenn eine Prüfung, Evaluierung oder Berechnung von vorhandenen oder möglichen Arbeitgeberangeboten für Mitarbeitende, für den einzelnen oder Gruppen von Mitarbeitenden, durchgeführt werden.

Im Einzelfall können wir auch Ihre Einwilligung in die Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer Daten einholen. Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann von Ihnen, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Aus einer Nichteinwilligung oder einem eventuellen späteren Widerruf einer Einwilligung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

6. Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Ihre persönlichen Daten werden an externe Stellen nur insoweit übermittelt oder offenbart, als dies durch eine Rechtsnorm vorgeschrieben oder zur Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Anstellungsvertrages erforderlich ist (z. B. an Steuer- und Sozialversicherungsbehörden, Banken, Wirtschaftsprüfer), oder aufseiten des Verantwortlichen oder einer externen Stelle ein berechtigtes Interesse im o. g. Sinn besteht und die Übermittlung nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zulässig ist.

Ihre persönlichen Daten und Informationen können auch Bevollmächtigten und Auftragnehmern, die für uns eine Dienstleistung erbringen, einschließlich Versicherern und Beratern, für berechtigte Zwecke offengelegt werden, soweit hierzu im Einzelfall nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften eine Erlaubnis besteht. Sollte dafür Ihre Einwilligung oder eine gesonderte Unterrichtung erforderlich sein, werden wir vorher Ihre Einwilligung einholen bzw. Sie rechtzeitig vorher darüber unterrichten.

Ihre persönlichen Daten können zur Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben auch an Dienstleistungsunternehmen übertragen werden, z. B. zur Durchführung der automatisierten Personaldatenverarbeitung oder der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Wir werden dabei die datenschutzrechtlichen Vorschriften beachten. Bestimmte Aufgaben der Personalverwaltung und des Personalmanagements werden zentral von **Semper idem Underberg AG** durchgeführt. Dazu gehören insbesondere zentrale Personalverwaltungsaufgaben, Lohnbuchhaltung und Lohnabrechnung sowie ein zentrales Personalberichtswesen.

Bestimmte Aufgaben der Personalverwaltung und des Personalmanagements werden zentral von Valensina GmbH durchgeführt. Dazu gehören insbesondere zentrale Personalverwaltungsaufgaben, Personalplanung, Personalentwicklung, Schulung, zentrale Compliance-Maßnahmen sowie ein zentrales Personalberichtswesen. Dazu besitzen besonders festgelegte Stellen beschränkte Zugriffsrechte auf Ihre Daten. Eine Datenübermittlung bzw. Offenbarung Ihrer Daten erfolgt nur in dem hierfür erforderlichen Umfang unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzvorschriften.

Wir können darüber hinaus Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Unternehmen innerhalb der Valensina Gruppe übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 4 dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig oder erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Bearbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Datenweitergabe ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, wobei unser berechtigtes Interesse sich aus der Verbesserung des internen Datenaustauschs zwecks Verwaltungsoptimierung und -vereinfachung innerhalb der Unternehmensgruppe ergibt.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses oder die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

Unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus steuerrechtlichen, arbeitsrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften und reichen für steuerrechtlich relevante Unterlagen und Belege bis zu zehn Jahren. Nach Ihrem Ausscheiden aus unserem Unternehmen werden wir Ihre Personalakte noch über einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahren.

8. Ihre Datenschutzrechte

Ihre Datenschutzrechte sind in Kapitel III (Art. 12 ff.) der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geregelt. Nach diesen Vorschriften haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie, soweit die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn hierfür besondere zwingende Interessen bestehen.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte Ihre Personalabteilung oder den betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich an Ihre Personalabteilung wenden. Sie können sich aber auch unter den nachstehenden Kontaktdaten an die Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Zuständige Datenschutzbehörde für Mitarbeitende in Mönchengladbach:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Fax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Zuständige Datenschutzbehörde für die Mitarbeitende in Vechta:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 (511) 120 4500
Fax: + (511) 120 4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Zuständige Datenschutzbehörde für Mitarbeitende in Erding:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 18
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Dieses Dokument ist ohne Unterschrift gültig.